

**ANZEIGE**

**Jetzt mehr Geld verdienen**

Kostenloses Börsenseminar in Berlin: Werden Sie ein zukünftiger Finanzmarktprofi.

**Über 60€ sparen!**

Je 3 Flaschen Grau- und Weissburgunder + 4 Riedelgläser gratis statt 129,15€ nur 69€

**Private Krankenkasse 59€**

TOP - TESTSIEGER  
Private Krankenkasse ab nur 59,- Euro! Für Selbständige u. Freiberufler

**sternTV | Sendung vom 23.06.2010**

23. Juni 2010, 16:03 Uhr [Schrift: A A A](#) [Drucken](#) [Versenden](#) [Twittern](#) [Bookmarker](#) [Teilen](#) [Share](#)



Endstation Feldweg

## Wenn Navis Lkw-Fahrer auf Abwege schicken

Handelsübliche Navigationsgeräte sind eine echte Hilfe im Straßenverkehr. Doch wenn Lkw-Fahrer damit unterwegs sind, endet der Weg gerne mal in ausweglosen Situationen.

Sie fahren sich im Wohngebiet fest, bleiben unter Brücken hängen, manövrieren in Schrittgeschwindigkeit durch enge Dorfgassen: Fehlgeleitete Laster, deren Fahrer sich auf die Ansagen ihres Navigationssystems verlassen, sind zu einem echten Problem geworden. Denn: Die Lkw-Irrfahrten hinterlassen platt gefahren Vorgärten, sorgen für Straßenschäden, Lärm und Dreck. Bei den betroffenen Anwohnern sorgt das für jede Menge Unmut. In Orten, in denen besonders viele Laster unterwegs sind, formieren sich sogar Bürgerinitiativen, die den "LKW-Terror" vor ihrer Haustür mit Videokameras dokumentieren.

Aber wieso kommt es immer wieder zum Laster-Chaos? Wie viele Gemeinden sind davon betroffen? Und wie könnte man das Problem lösen? *stern TV* hat Antworten.

- Chaos durch fehlgeleitete Lkw: Wie viele Gemeinden sind davon betroffen?

Eine Untersuchung des ADAC hat ergeben, dass 60 Prozent der Gemeinden in Deutschland mit über 10.000 Einwohnern mit fehlgeleiteten Lkw zu kämpfen haben. In fast 40 Prozent der Fälle gibt es laut der Studie sogar zwischen drei und zehn Problemstellen im Gemeindegebiet. Der ADAC geht von etwa 2000 akuten Problemstellen in ganz Deutschland aus.

- Wodurch entstehen die Probleme?

ANZEIGE

**stern-Umfrage**

**Werden wir Fußball-Weltmeister?**

Abstimmen und gewinnen: 1 von 5 iPod touch oder einen von vielen Sofort-Gewinnen.

**» Klicken und mitmachen!**

- Warum weisen Navigationsgeräte den falschen Weg?
- Wie kann man das Problem lösen?
- Werden durch spezielle Lkw-Navis Irrfahrten komplett ausgeschlossen?
- [alle öffnen](#)

[Zur Sendungs-Übersicht](#)

MEHR ZUM ARTIKEL

- Unfreiwillige Amokfahrt  
**"Hilfe, mein Golf ist nicht zu bremsen!"**  
Mit knapp 160 Stundenkilometern raste Benjamin Buske in seinem Golf über die Autobahn - aber nicht aus Abenteuerlust. Sein Auto ließ sich einfach nicht anhalten. Die Autofahrt wurde unfreiwillig zur Amokfahrt. [mehr...](#)

EXTRA ARCHIV

- Die Bärin Maya und ihr neues Leben  
**Vom Zwinger ins Paradies**
- Junge Modedesigner  
**Kreativ-Offensive aus dem Jugendzimmer**
- Hermann Suhr  
**Von den Ärzten aufgegeben und doch zurück im Leben**
- Die Täter am Steuer  
**Warum Kira sterben musste**

Google-Anzeige

## Testieger NAVIGON

Design, Sicherheit & Bedienkomfort! Navigationsgeräte von NAVIGON.

[navigon.com/Navigationsgeraete](http://navigon.com/Navigationsgeraete)

KOMMENTARE (9 von 9)

[Kommentar schreiben](#)

MANTGM (23.06.2010, 23:52 Uhr)

Zu (Die Chefs haben meist Schuld (Navi's) )

Alles klar soweit klar damit der cheff auch ganz genau weis, wo ist der Fahrer wie schnell fährt er! Die Route kann er uns dann auch gleich noch senden die wir fahren sollen dann ist klar das weniger LKW auf den Autobahnen sind aber dafür noch mehr auf der Landstrasse ( Mautersparnis) bei ungeplanten halten kannste dann jedesmal damit rechnen das dein Handy klingelt und die Dispo nachfragt warum du stehst!

Also defakto kann man nicht mal mehr ohne überwachung auf die Toilettew gehen! So sieht es dann für die LKW-Fahrer aus! Totale Überwachung! Muß ich meinem Chef mal vorschlagen da freut er sich sicher drüber!!!

[Beitrag melden](#)

tommy\_6xt (23.06.2010, 23:46 Uhr)

Navigationssysteme

Das Problem ist zum Teil schon gelöst, einerseits gibt es ein System, wo das "Navi" mit einem Höhenwarner an der nächsten Brücke kommuniziert (Entfernung generell bis 300 Meter, speziell bis 500 Meter, Lage und Richtung der Brücke miteinbegriffen), und andererseits, "Navi"-Software, die jeden Start einer Fahrt mit den Standardeinstellungen 6 Meter Höhe, 2,5 Meter Breite, 20 Meter Länge und 40 Tonnen Gewicht im Display beginnt, an denen der Fahrer nicht vorbeikommt! Nun wäre der Gesetzgeber nur noch gefordert, 1. diese Standardeinstellungen in "Navi" s vorzuschreiben, 2. LKW-Fahrer, wie bei Tachoscheiben, zu verpflichten, ein solches "Navi" zu benutzen, 3. Brücken und andere Problemstrecken mit Warnelektronik auszurüsten, und, 4. dafür zu sorgen, dass Alles in seiner Gesamtheit zum europäischen Standard wird!

Wir Alle und zu Viele Private bezahlen täglich zuviel an deswegen verursachten Schäden, Geld, dass der Allgemeinheit und Einzelpersonen, über Steuern, Konsumausgaben, Hilfgelder und Wiederherstellungsaufwendungen, verloren geht, Geld, was sinnvoller im Umlauf für Lebensqualitätserhöhung als nur für Wiederherstellung nach Schäden ausgegeben wäre, obwohl davon sicher auch Einige sehr gut leben können!

[Beitrag melden](#)

Ilkamilka (23.06.2010, 23:44 Uhr)

Wenn Navis Lkw-Fahrer auf Abwege schicken

FRAGE oder Vorschlag an Herrn Schulte-Hillen:

Kann technisch eine Möglichkeit geschafen werden, dass der Nutzer (Brumifahrer) das Gerät unmittelbar mit bis dahin unbekanntnen Daten füttern kann?

[Beitrag melden](#)

Mellias (23.06.2010, 23:38 Uhr)

Die Chefs haben meist Schuld (Navi's)

Die Chefs setzen Lkw-Fahrer unter druck, wenn es danach geht sollen Fahrer so schnell wie möglich fahren und dann setzten sie meist selber in die Lkw's Navi's ein die für Autos sind, weil die ja billiger sind! Es ist einfach Schuld den Fahrern zu geben aber wenn man eine richtige Lösung finden will muss eine gesetzliche Pflicht da sein und am besten ein Navi was an das Internet gekoppelt ist durch eine Spezial Software!!!!

[Beitrag melden](#)

AnnaNawrath (23.06.2010, 23:35 Uhr)

Navigationssystem - persönliche Erfahrung

Ich habe auch ein Navigationssystem (von Medion) und auch ich habe erst im März neues Kartenmaterial von Europa heruntergeladen. Direkt bei meiner ersten weiteren Fahrt mit dem guten Helfer konnte ich alle Tücken kennen lernen:

1. hat es mich zunächst immer entgegengesetzt der Einbahnstraßen einfahren lassen. Später habe ich herausgefunden, dass es noch auf Fußgänger eingestellt war. (OK, menschlicher nicht technischer Fehler, gebe ich zu)
2. Bin ich von Wien über Tschechien Richtung Polen gefahren. Und bereits nach einer knappen halben Stunde Fahrtzeit hat es mich anstatt auf der Autobahn auf irgendwelchen Feldern herumfahren sehen. Da hab ich extra aktuelles Kartenmaterial, und dann kennt es die Straßen nicht!!
- und 3. verlasse ich mich auf die Navigationssysteme nicht zu 100%, weil auch die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht immer stimmt. Mal zeigt es an,

dass man schneller fahren darf als erlaubt (lieben Gruß an die gedankenlosen Fahrer z. B. auf den ganzen Baustellen) andererseits hat es mich auch schon genervt mit Begrenzungen von 80, obwohl man 120 fahren durfte!!

Also liebe Autofahrer: nicht immer NUR auf die Technik sondern auch auf den gesunden Menschenverstand hören!!

[Beitrag melden](#)

MANTGM (23.06.2010, 23:28 Uhr)

LKW Navigation Erfahrungen

Ich als LKW Fahrer muß sagen, das ich zwar zum großen teil mit dem Map& Guide truck Navigator 5.2 navigiere dieses Programm hat mich ca 700,-? gekostet! Das Programm ansich ist nicht schlecht nur ist eine Aktualisierung bzw ein Update über Internett nicht vorgesehen, aber ich kann mir ein Update mit neuen Kartenmaterial für ca 600,-? kaufen!

Von der Spedition bekomme ich nichts dazu! Also wird immer wieder auf die altbewährte Karte zurück gegriffen!

[Beitrag melden](#)

ferrarist (23.06.2010, 23:25 Uhr)

LKW Navi

Es gibt schon seit mehreren Jahren LKW Navigation von map & guide! Zur Zeit kostet ein reines LKW Navi mit 7" (!) Touchscreen ladiglich 429,00 ? mit "Truck-Navigator 5.22" mit Karten für D-A-CH! Dieser Betrag wird sogar im Zuge der "de minimis" Förderung erstattet! Die kleinen PKW Navis (4,3 ") gehören nicht in den LKW!

Rolf Stein

[Beitrag melden](#)

hready (23.06.2010, 23:10 Uhr)

Das Problem ist bereits gelöst...

Wenn wir eines aus dem Internet gelernt haben: Der Amtsweg ist nicht notwendig - Kommen LKW-Fahrer immer wieder in dieselbe Sackgasse, ist es ein einfaches mit internetfähigen Navis direkte Korrekturen im Kartenmaterial + Updates an andere Geräte zu senden. Diese können bei Mehrfachmeldung dann in der Routenberechnung berücksichtigt werden.  
Problem: Gelöst.

[Beitrag melden](#)

mrs123 (23.06.2010, 23:10 Uhr)

Navigationssysteme

Selbst als Nicht-LKW-Fahrer muß man sich bei Beifahrern rechtfertigen !  
War Anfang Jni mit einem 'Bekanntem' in Andalusine. Er meitne immer zu mir : guck doch auf das Navi...

Wenn ich die 'Navi-Stimme' höre, muß es doch gut sein, die Augen benötige ich für den Straßenverkehr !

Aber klar, Männer können ja 3 Dinge auf einmal : zuhören :-)))) , auf's Navi gucken und gleichzeitig die Straßegegebenheiten einschätzen !

[Beitrag melden](#)

#### KOMMENTAR SCHREIBEN

Login

Um zu kommentieren, müssen Sie eingeloggt sein.

Benutzername

Passwort

Ich möchte auf diesem Computer eingeloggt bleiben  
(Hinweis: Dazu müssen Sie in Ihrem Browser Cookies zulassen).

[Einloggen](#)

Passwort vergessen? Fordern Sie hier ein neues an:

E-Mail

[Neues Passwort](#)

Registrieren

Noch nicht dabei? Melden Sie sich hier kostenlos an:

[Registrieren](#)

powered by  WeFind



© stern.de: Endstation Feldweg: Wenn Navis Lkw-Fahrer auf Abwege schicken

Impressum [stern.de-Jobs](#) [Sitemap](#) [AGB](#) [Datenschutz](#) [Netiquette](#) [Werben auf stern.de](#) [Werben im stern](#) [E-Mail an die stern.de-Redaktion](#)

Weitere Online-Angebote des Verlagshauses G+J AG & Co KG: [Börse Online](#) [Brigitte.de](#) [Capital.de](#) [FTD.de](#) [Gala.de](#) [GEO.de](#) [Impulse.de](#) [SZ-online.de](#)

---

Rubriken	<b>stern</b> -Online-Welt	Ratgeber	Tools	Top-Themen	Services
Politik	VIEW	Allergie	Partnersuche	Bilder des Tages	Newsletter
Panorama	shortlist	Diabetes	Headhunter	Geldanlage	RSS-Feeds
Sport	Blogs	Erkältung & Grippe	Bankenvergleich	Versicherung	Mobil
Kultur	<i>stern</i> TV	Ernährung	Gehaltsrechner	Energiesparen	iPhone
Wirtschaft	Archiv	Haut	Arbeitsrecht-Datenbank	Miete	Twitter
Auto	Themenarchiv	Kinderkrankheiten	Unterhaltsrechner	Südafrika	Bildschirmschoner
Gesundheit	Shop	Kopfschmerzen	Scheidungsrechner	New York	Toolbar
Lifestyle	Hefte	Rücken	Versicherungsvergleich	Männermode	iGoogle
Digital	Wissenscommunity	Schlaf	Gasanbieter-Vergleich	Bundesliga	Netvibes
Wissen	Wetter	Sexualität	Stromanbieter-Vergleich	Formel 1	Facebook
Reise		Zähne	DSL-Vergleich	Oscar	
Video			Stellenangebote	Eurovision Song Contest	
Fotografie			Automarkt	Unser Star für Oslo	
				Berlinale	
				Wahl	
				Webreporter	
				Altersvorsorge	